



Outlaw
Kinder- und Jugendhilfe

**Mein Recht
in echt!**

Stationäre Hilfen

GUT, DASS ES KINDERRECHTE GIBT. AUCH FÜR DICH!

In diesem Heft erfährst du:

>>> welche Rechte du hast
und was Kinderrechte sind,

>>> was diese Rechte mit deinem Leben
zu tun haben und

>>> warum sie auch für deine Zeit
bei Outlaw wichtig sind.

WARUM IST DAS WICHTIG? WEIL DU UNS WICHTIG BIST!

Wenn du deine Rechte kennst, kannst du dich
besser schützen und mitreden. In diesem Heft
erklären wir dir, welche Rechte es gibt und wie
sie deinen Alltag betreffen.



Übrigens

In dem folgenden Text findest du immer wieder Worte
wie Pädagog:innen, Mitarbeiter:innen und so weiter.
Der Doppelpunkt „:“ mitten im Wort ist kein Versehen:
er bedeutet, dass jedes Geschlecht gemeint ist.

DIE 13 WICHTIGSTEN KINDERRECHTE

Dein Recht **AUF**
EIGENE MEINUNG

Dein Recht
AUF BETEILIGUNG

Dein Recht
AUF BESITZ &
EIGENTUM

Dein Recht **AUF**
PERSÖNLICHKEIT &
GLEICHBEHANDLUNG

Dein Recht
AUF MEDIEN UND
INFORMATION

Dein Recht
AUF EIN
GESUNDES
LEBEN

DEIN WUNSCH-
UND WAHLrecht

Dein Recht
AUF SCHUTZ
VOR SEXUELLEM
MISSBRAUCH &
GEWALT

Dein Recht **AUF**
PRIVATSPHÄRE

Dein Recht
AUF BILDUNG
& AUSBILDUNG

Dein Recht **AUF**
FREIZEIT, SPIEL &
ERHOLUNG

Dein Recht **AUF**
ELTERLICHE FÜRSORGE
& GEWALTFREIE
ERZIEHUNG

Dein Recht **AUF**
SELBSTVERTRETUNG

**Mein Recht
in echt!**

TIPP

Ausführlich kannst du dich hier informieren:
UN-Kinderrechtskonvention, Kinder- und Jugendhilfegesetz,
Jugendschutzgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch



WAS IST SORGERECHT?

● Bis du 18 Jahre alt bist, gibt es Regeln, die dich schützen sollen. Deine Eltern, dein:e Vormund:in oder die Betreuer:innen helfen dir, gut für dich zu sorgen.

Aber was ist gut für dich?

● Dazu hast du selber Gedanken und Ideen und dein:e Vormund:in oder die Mitarbeiter:innen von Outlaw haben das auch. Das wird vielleicht nicht immer gut zueinander passen, und dann müssen wir schauen:

- Geht es um dich und darum, dich in deinem Recht zu unterstützen
- Oder geht es darum, dass du vor dir selbst oder vor anderen geschützt werden musst?

„DAS
GEGENTEIL
VON RECHT
IST UNRECHT,
UND NICHT
PFLICHT!“

WICHTIG:

Unser Ziel ist, dass du uns vertraust und offen mit uns sprichst. Wir nehmen dich ernst und wollen dich verstehen.

DEIN OUTLAW-TEAM
WÜNSCHT DIR EINE GUTE
UND GERECHTE ZEIT!

„WAS ICH DENKE, KANN ICH SAGEN, OHNE VOR WAS ANGST ZU HABEN.“

Dein Recht auf eigene Meinung



Du hast zu jeder Zeit das Recht, zu sagen was du denkst und wie du etwas findest! Du kannst dich beschweren und einfordern, dass man dir zuhört.

Wo? Bei deine:m zuständigen Betreuer:in, bei deinen Eltern, beim Jugendamt oder anderen Personen, denen du vertraust. Möchtest du mehr über deine Beschwerdemöglichkeiten erfahren, schau doch mal auf die letzte Seite in diesem Heft!

Alle Menschen haben ein Recht auf freie Meinungsäußerung. Deshalb kann es passieren, dass auch dir jemand eine Rückmeldung gibt. Das ist vielleicht nicht immer angenehm, aber sich gegenseitig ehrlich die Meinung zu sagen, macht das Miteinander leichter – hier und an jedem anderen Ort.

REGEL FÜR UNS ALLE:

SEI GERNE KRITISCH, ABER BITTE
NICHT BELEIDIGEND UND VERLETZEND!

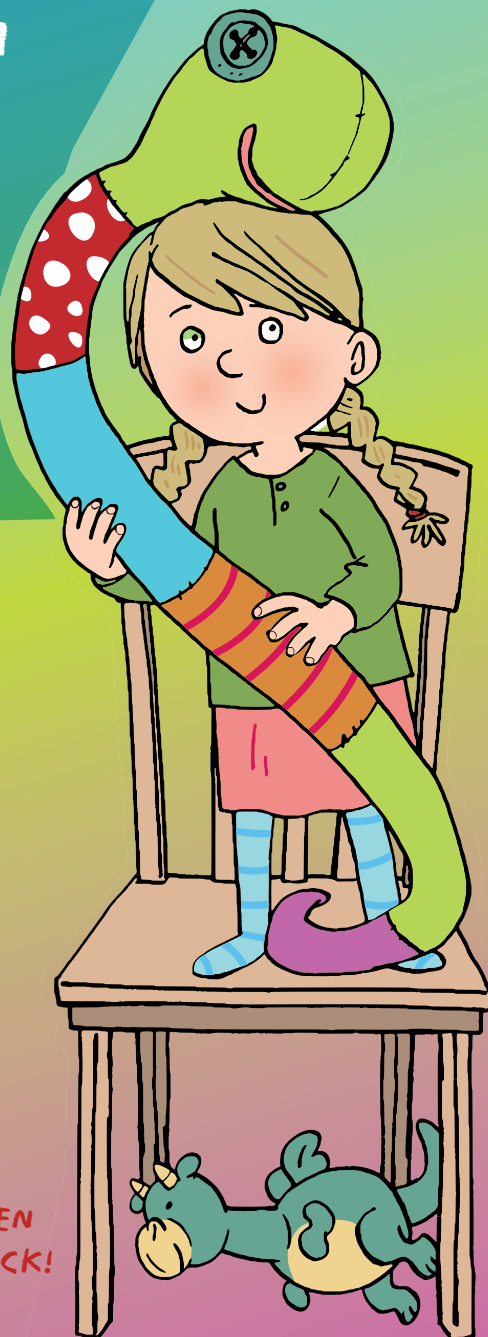


„LASST MICH MITENTSCHEIDEN UND GESTALTEN, STATT MEIN LEBEN ZU VERWALTEN.“

Dein Recht auf Beteiligung

Es geht um dein Leben! Deshalb hast du das Recht, bei allen Entscheidungen, die dich betreffen, einbezogen zu werden. Dir stehen Informationen zu, die konkret mit deiner Zeit hier bei Outlaw zu tun haben. Wir nehmen Kinder und Jugendliche ernst und fragen nach. Nur du kannst wissen, was du willst! Das bedeutet nicht, dass dann alles nach deinem Plan läuft. Aber du kannst Einfluss nehmen. Das gilt zum Beispiel für die Vor- und Nachbereitung deiner Hilfeplangespräche oder für die Ausgestaltung der Hausregeln.

SUPER NEBENEFFEKT:
WER SICH BETEILIGT, LERNT
VERANTWORTUNG ZU ÜBERNEHMEN
& HAT MEHR EIN- UND ÜBERBLICK!

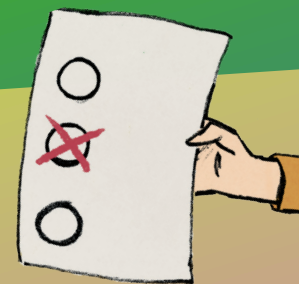


„MAN MUSS MICH AUCH MAL FRAGEN, DENN ICH HABE WAS ZU SAGEN.“

Dein Wunsch- und Wahlrecht

Du darfst Wünsche äußern oder aus Vorschlägen auswählen, zum Beispiel:

- ✗ Du kannst mit Einfluss darauf nehmen, in welcher Einrichtung du leben willst und wer dich betreut.
- ✗ Kommst du nach reiflicher Überlegung zu dem Ergebnis, dass du dich mit deiner Betreuung nicht wohlfühlst, hast du ein Recht darauf, eine andere Betreuung einzufordern.
- ✗ Du kannst wählen, wo und mit wem dein Hilfeplangespräch stattfindet.
- ✗ Du kannst dir Hilfe suchen, wenn dir etwas nicht gefällt.



TIPP

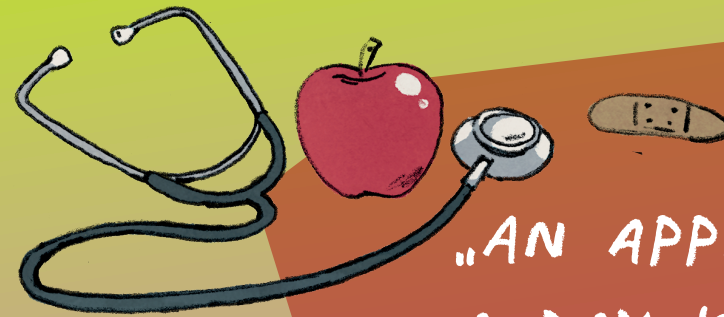
Wenn dich etwas daran hindert, deine Wünsche selber öffentlich zu äußern, dann such dir eine vertraute Person, die das für dich tut.

„AN MEINE DINGE GEHT NIEMAND RAN, FASS SIE NICHT AN!“

Dein Recht auf
Besitz & Eigentum

Deine Sachen gehören dir. Niemand darf sie kaputt machen oder wegnehmen. Wenn du in eine Wohngruppe ziehst, dann kannst du deine Sachen mitnehmen. In dein neues Zimmer kannst du zum Beispiel alles hineinstellen, was dir wichtig ist – und hineinpasst!

Du bekommst Taschengeld, wenn du in einer Wohngruppe lebst. Du darfst entscheiden, was du damit machst. Wenn du absichtlich etwas kaputt machst, musst du es allerdings wieder gutmachen!



„AN APPLE A DAY KEEPS THE DOCTOR AWAY.“

Dein Recht auf
ein gesundes Leben

Das heißt so viel wie: Wer jeden Tag gesunde Sachen isst, der bleibt gesund. Na ja, ganz so leicht ist es nicht, aber eine Portion Vitamine am Tag macht dein Leben eher besser als schlechter!

Du hast das Recht so leben zu können, dass du nicht krank wirst. Dazu gehören zum Beispiel ein warmes Bett in einer Umgebung, in der du dich wohlfühlst, gesundes Essen oder die Möglichkeit zur Bewegung.

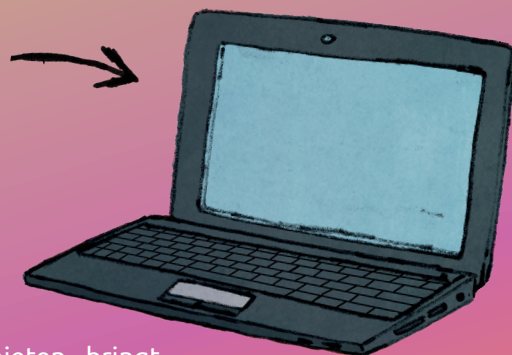
Wenn du krank bist, hast du ein Recht auf ärztliche Hilfe. Auch hast du das Recht vor Drogen und Suchtmitteln geschützt zu werden.

**REZEPT FÜR KÖRPER UND SEELE:
WAS BRAUCHST DU, UM GESUND ZU BLEIBEN?**

„ZU WISSEN,
WAS GEHT, WO WAS
STEHT – MACHT SINN,
BRINGT GEWINN.“

Dein Recht auf Medien und Information

Du darfst dir Informationen holen,
um dir eine Meinung zu bilden. Du
darfst fernsehen, Radio hören oder
ins Internet gehen, wenn es für dein
Alter und deine Entwicklung passt.
Nicht zu jeder Tages- und Nachtzeit,
aber gerne in Absprache mit den
Pädagog:innen.



Aber: Nicht alles, was die Medien bieten, bringt
dich weiter. Einige Seiten mit ihren Inhalten können
sogar gefährlich für dich sein und du hast ein Recht
darauf, vor diesen geschützt zu werden.

UNICEF-PLAYLIST
YOUTUBE-VIDEO



„WOHER
ICH KOMM’
UND
WIE
ICH BIN
– NIMM’S
HIN!“

Dein Recht auf
Persönlichkeit und
Gleichbehandlung

Egal, wo du herkommst oder
wie du aussiehst – du hast
die gleichen Rechte, wie alle
anderen. Du darfst so sein, wie
du bist.

Du hast grundsätzlich ein
Recht darauf, so auszusehen
wie du aussiehst und die Klei-
dung zu tragen, die dir gefällt.
Immer vorausgesetzt, dass du
dich und andere dadurch nicht
gefährdest oder bedrängst.



„MEIN KÖRPER GEHÖRT MIR UND DEINE FÄUSTE LASS BEI DIR.“



Dein Recht auf Schutz
vor sexuellem Missbrauch
und Gewalt

Keiner darf dich anfassen, wenn du es nicht willst! Das gilt sowohl für andere Kinder und Jugendliche, als auch für jeden Erwachsenen. Genauso wenig darf man dich bedrohen oder dir wehtun. Schlagen, quälen – verboten und ab einem gewissen Punkt strafbar!

Es gibt auch Verletzungen, die man nicht mit den Augen sehen kann. Solche „seelischen Verletzungen“ mit Worten oder Taten, wie zum Beispiel Beleidigungen, sind auch nicht okay! Und wenn dir doch mal jemand weh tut, bist du nicht schuld! In solchen Fällen solltest Du einem Freund, einer Freundin oder einem Erwachsenen, dem Du vertraust, unbedingt davon erzählen!

Wichtig! Auch „Cyber-Mobbing“ oder „Cyber-Grooming“ (Beleidigungen, Bedrohungen oder Belästigung im Internet) sind eine Form von Gewalt und nicht erlaubt!

SO KANNST DU
DICH SCHÜTZEN: **KLICKSAFE MOBBING APP**



POLIZEI BERATUNG SICHER IM NETZ



„MEINE BRIEFE
BLEIBEN VERSIEGELT,
UND BRAUCHE ICH RUH',
BLEIBT MEINE TÜR ZU.“

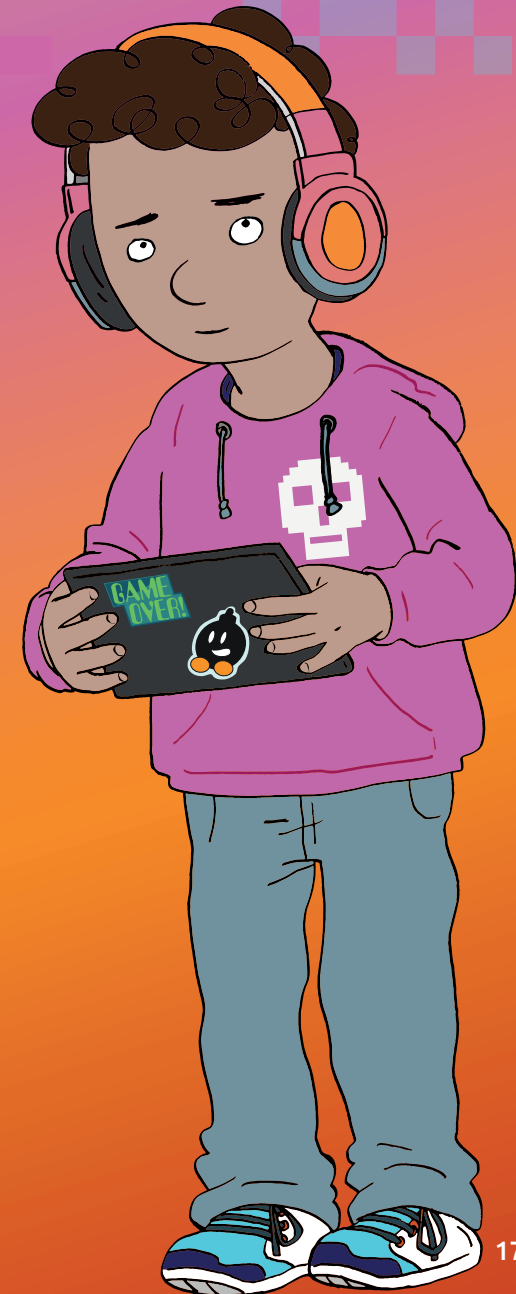
Dein Recht auf Privatsphäre



Du darfst allein sein, wenn du das willst. Du darfst Post und Nachrichten alleine lesen. Du darfst telefonieren, ohne dass dir jemand zuhört.

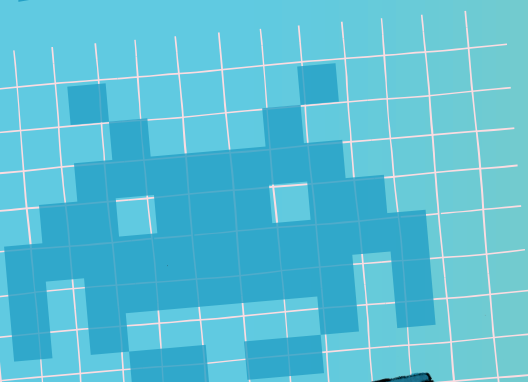
Es kann Situationen geben, in denen die Betreuer:innen erkennen, dass du oder andere in Gefahr sind. Dann müssen Erwachsene ihren Pflichten nachkommen und zum Beispiel dein Zimmer gegen deinen Willen betreten.

Und denk' auch daran, dass andere dieselben Rechte haben, wie du. Wenn andere ihre Ruhe haben wollen, solltest du dies ebenso respektieren.



„WIE KANN ICH WISSEN WAS ICH WEIß? – SCHÖNER SCH...!“

Dein Recht auf Bildung und Ausbildung



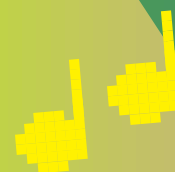
Es gibt viele Kinder auf der Welt, die nicht lesen oder schreiben können. Warum? Weil das Recht auf Bildung nicht auf der ganzen Welt gilt. Du hast dieses Recht und manchmal bist du vielleicht gar nicht so glücklich darüber.

Vielleicht magst du nicht gern zur Schule gehen, hast schlechte Erfahrungen gemacht oder andere Gründe.

Auch wenn dir Schule manchmal schwerfällt: Wir helfen dir, die richtige Schule oder Ausbildung zu finden.

„LIEBER CHILL STATT DRILL.“

Dein Recht auf Freizeit,
Spiel und Erholung



Du gehst zur Schule, machst ein Praktikum oder eine Ausbildung. Das ist wichtig. Und wichtig ist auch, dass du dich erholen und ausruhen kannst. Wie du das tust und mit wem du das tust, ist deine Sache. Du hast das Recht darauf, deine freie Zeit selber zu gestalten. Ob allein oder mit deinen Freundinnen und Freunden, bei Hobbys, in Vereinen oder beim Spielen.

Für das Zusammenleben in der Wohngruppe ist es wichtig, dass wir uns zu der Einteilung deiner Freizeit verabreden.

HÖR' DIR DOCH
MAL AN, WIE
KINDERRECHTE
GERAPPT
KLINGEN



ERKENNST DU DEN
TEXT HIER IM HEFT
WIEDER? DEN RAP
HABEN JUGENDLICHE
BEI OUTLAW
GESCHRIEBEN UND
GESUNGEN!



„ENE, MENE, MUH, SCHLECHT BEHANDELN IST TABU!“

Dein Recht auf elterliche Fürsorge
und gewaltfreie Erziehung

Du hast das Recht, in einer Umgebung zu leben, in der du dich sicher und wohl fühlst. Ob Kinder bei ihren Eltern wohnen oder aus unterschiedlichen Gründen in anderen Wohngemeinschaften leben – in jedem Fall gilt: Dort wo du lebst, müssen die verantwortlichen Erwachsenen dafür Sorge tragen, dass du geschützt, versorgt und liebevoll behandelt wirst. Tun sie das nicht und fügen dir Schaden zu, kann das strafbar sein.

Niemand darf dir wehtun oder dich schlecht behandeln.



„WIR WISSEN SELBST, WAS WIR BRAUCHEN – UND SAGEN DAS AUCH.“

Dein Recht auf Selbstvertretung

Du hast das Recht, gemeinsam mit anderen Jugendlichen deine Meinung zu sagen. Das nennt man Selbstvertretung. Das heißt: Du darfst dich mit anderen Kindern oder Jugendlichen zusammentun und gemeinsam sagen, was euch wichtig ist – z.B. wie es euch in der Wohngruppe geht oder was ihr euch wünscht.

Einrichtungen müssen sogar Regeln und Möglichkeiten schaffen, damit ihr euch gut einbringen könnt. Auch bei Arbeitsgruppen oder Jugendhilfegremien dürft ihr mitmachen.

GEMEINSAM KÖNNT
IHR ZEIGEN, WAS EUCH
WICHTIG IST!

BESCHWERDEN SIND BEI UNS WILLKOMMEN! JEDE:R HAT DAS RECHT AUF BESCHWERDE!

Es mag Probleme geben, die lassen sich am besten direkt vor Ort mit unseren Mitarbeiter:innen klären.

Auf www.outlaw-ggmbh.de finden sich auch viele andere Kontaktpersonen und Telefonnummern, die zur Verfügung stehen.

Bei Outlaw gibt es auch die Hintbox, da kannst du Beschwerden ganz einfach melden, natürlich auch anonym oder als Sprachnachricht. Wie das genau funktioniert, steht hier: <https://outlaw.hintbox.de/>

BESCHWERDEMÖGLICHKEITEN BEI OUTLAW

Zum Beispiel direkt bei Personen wie Bezugsbetreuer:in, Teamleiter:in, Fachbereichsleiter:in, ...



HINTBOX

Zentrale Beschwerdestelle
bei Outlaw:



Einfach QR-Code mit
dem Handy scannen!

„GLAUBST DU, DU BIST NOCH ZU
KLEIN, UM GROßE FRAGEN ZU
STELLEN?“

DANN KRIEGEN DIE GROßEN DICH
KLEIN, NOCH BEVOR DU GROß
GENUG BIST.“

Erich Fried

DAS SOLL
NICHT SEIN!

BESCHWERDEMÖGLICHKEITEN AUßERHALB VON OUTLAW

Das Elterntelefon unter **0800-1110550** und das Kinder- und Jugendtelefon unter **116111** oder **0800-1110333** sind bundesweit kostenlose Angebote, die auch eine anonyme Beratung ermöglichen.

www.nummergegenkummer.de ist das bundesweit größte Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche, Familien und Bezugspersonen

Hier gibt es zusätzliche externe Kontaktmöglichkeiten:
z.B. Eltern/Vertrauensperson, Vormund:in, Jugendamt,
Landesjugendamt, Ombudsstelle, usw.



Impressum

Herausgeber:

Outlaw gemeinnützige
Gesellschaft für
Kinder- und Jugendhilfe mbH
(Outlaw gGmbH)
Johann-Krane-Weg 18
48149 Münster

Bildnachweise:

Kai Schüttler;
www.pixabay.com

1. überarbeitete Neuauflage
Mai 2026

Outlaw
Kinder- und Jugendhilfe

Erstellt von:
QE

Freigabe:
QM 2026_07_13

Dokumentennummer:
2_5_3_8

Versionsnummer:
2026_1

FRÖHLICH



MÜDE,
ABER OK



GANZ GUT



WÜTEND



TRAURIG



ÄNGSTLICH



GEFÜHLSBAROMETER